

10 Safety Rules

1. **Das grösste Risiko beim Speedflying und Speedriding ist die Einfachheit. Sie verleitet dazu Gefahren zu verdrängen oder nicht mehr wahrzunehmen. Sei vorsichtig, wenn das Gefühl der Normalität aufkommt.**
2. **Prüfe die objektiven Gefahren**
WETTER: Fliege nie bei Föhn, Gewitter oder Kaltfront! Auch wenn dein Speedrider maximale Sicherheit bietet - die Gefahren von extremen Turbulenzen lassen sich nicht kalkulieren.
LAWINEN: Bewege dich im ungesicherten Gelände nur mit der nötigen Ausbildung und Ausrüstung (LVS, Schaufel usw.)
3. **Prüfe dein Material**
Schau dir dein Fluggerät vor jedem Start genau an und starte nie mit beschädigtem Material! Passe deine Ausrüstung den Gegebenheiten an; so empfehlen wir bei grösserem Hangabstand einen Notschirm mitzuführen.
4. **Prüfe dich selbst - Fliege nie bei Unwohlsein**, egal ob du körperlich nicht fit bist oder dich Sorgen plagen. Die Berge laufen nicht davon, gönne dir einen Ruhetag.
5. **WAS WÄRE WENN? - Plan B** Mach keine impulsiven Entscheidungen. Nimm dir Zeit die Lage zu analysieren. Leg dir dabei immer einen Plan B zurecht (Bsp. Routenwahl, Notlandeplätze usw.)
6. **MACHE IMMER EINEN „Safety-Run“.** Erkunde eine neue Strecke bei einem Flug mit genügend Höhe. Halte dabei Ausschau nach möglichen Hindernissen. Versichere dich, dass bei einem Flug nahe am Gelände auch keine dritten gefährdet werden.
7. **FUSSSTART = ERHÖHTES RISIKO.** Bedenke: Die meisten Speedglider wurden für das Fliegen mit Ski konzipiert.
8. **Habe den Mut zur Kritik**, wenn du das Gefühl hast, dass sich Leute überschätzen. Im Gegenzug: Sei offen für Kritik, auch wenn es unangenehm ist Fehler einzugestehen.
9. **ANALYSIERE DEINE FEHLER** Analysiere jeden fast-Unfall, als ob es ein richtiger Unfall gewesen wäre und ziehe die nötigen Lehren daraus. Vermeide eine Wiederholung, denn beim nächsten Unfall könnte es schon zu spät sein.
10. **NO RISK – NO FUN, NO LIMIT – NO LIFE.**
Respektiere deine Grenzen und überschreite dieses Limit auch nicht, nur weil du mit erfahrenen Kollegen unterwegs bist. Hab Mut zum Verzicht!